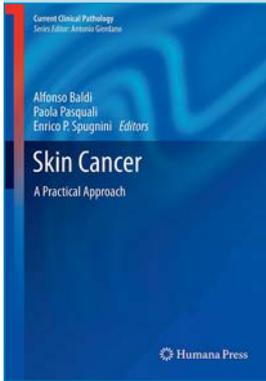


Buchbesprechung

**Skin cancer – a practical approach**

Baldi A, Pasquali P, Spugnini EP (Hrsg.)

Heidelberg: Springer, 2014, 1. Aufl., engl., geb., 545 S., 181,89 €

ISBN 978-1-4614-7356-5

Die Herausgeber stammen aus der Fachgruppe umweltbiologische und pharmazeutische Wissenschaften und Technologien der Universität von Neapel/Italien, aus der Dermatologie des Pius Hospitals in Tarragona/Spain und aus dem Regina Elena Tumorstudium in Rom/Italien. Bei den beitragenden Autoren dominieren die italienischen Kollegen als Manuskriptsteller. Nach Spanien und den USA finden sich einige wenige Beiträge aus weiteren Ländern der Welt. Der Band startet mit der Embryologie und Anatomie der Haut, dann der Epidemiologie, den biochemischen und molekularen Charakteristika der Tumore im Allgemeinen und geht dann ins Spezielle, zu Spinaliomen, Basaliomen, melanozytären Tumoren, Adnex-tumoren, den seltenen Tumoren und den kutanen Lymphomen. Es folgen Kapitel zur komparativen Onkologie und der klinisch-pathologischen Integration der Hauttumore. Die diagnostischen Artikel umfassen die Zytologie, Dermatoskopie, Hautultraschall, optische Kohärenztomografie, reflektanz-konfokale Mikroskopie und Multiphotonenlasermikroskopie. Ein Kapitel stellt die Fotografie in der Dermatologie vor. Die topische Behandlung, Mohs' mikrografische Chirurgie, Hauttumorchirurgie, Kryochirurgie, fotodynamische Therapie, Lasertherapie der Hauttumore, Bestrahlungstherapie und Elektrochemotherapie werden abgehandelt. Die systemischen Therapien werden für die kutanen Lymphome, das Melanom und seltene Hauttumore

vorgestellt. Der Wächter-Lymphknotenbiopsie ist ein Kapitel gewidmet. Hauttumore bei Haustieren werden ebenfalls dargestellt. Telemedizin und Dermatoskopie mit Bilddokumentation der Pigmentläsionen folgen und das letzte Kapitel behandelt die Genexpressionsprofile des Melanoms. Der Band ist umfassend, so umfassend, dass man sich wundert, warum auch die Embryologie und Anatomie der Haut dargestellt werden. Der erfreulichen und schnellen Entwicklung der Therapieangebote für das Melanom geschuldet, endet der Band bereits bei den B-raf- und c-Kit-gerichteten systemischen Therapien, aber mehr wusste man zum Zeitpunkt der Manuskriptsammlung eben noch nicht. Hervorragend sind die Kapitel zur Dermatohistopathologie mit zumeist guten Abbildungen. Stichprobenartig aufgeschlagen, finde ich eine umfassende Darstellung zur Crux der Diagnosefindung bei spitzoiden Läsionen/Spitz-Tumor und Hilfe im sehr ausführlichen und gut angelegten Index. Die diagnostischen modernen Methoden sind breit und gut dargestellt. Die verschiedenen dermatochirurgischen Optionen runden in mehreren Kapiteln mit guten Skizzen und Tabellen das Buch ab. Die Referenzen nach den Kapiteln sind ausführlich. Egal welche Subspezialisierung der Dermatologe hat, der mit Tumoren arbeitet, er wird zu allem etwas finden. Der Band eignet sich aufgrund seiner guten Kapitelgliederung und Didaktik zum Lesen und Lernen aber auch zum Nachschlagen.

Prof. Dr. Christiane Bayerl, Wiesbaden